

Gegangen, um zu bleiben

Migration und Sepulkralkultur
im Zusammenklang

Der vorliegende Sammelband rückt keine prinzipiell neuen Themen im Bezugsgeflecht zwischen Trauer, Tod und Musik in den Blick, wohl aber richtet er seine ganze Aufmerksamkeit auf den jeweiligen Umgang mit ihnen. Dabei zeigt sich, dass es weder den einen, gar „richtigen“ Umgang gibt, noch dass dieser gänzlich einer einzelnen Person überlassen bleibt ohne kulturelle – ob bewusste oder unbewusste – Prägungen und Konventionen. Die Fallstudien hier widmen sich ausführlich und zugleich behutsam Begegnungsformen, wie sie in anderen kulturellen Kontexten genauso selbstverständlich gelten wie in unseren eigenen Trauer- und Bestattungskonventionen. Sie zeigen auf, dass nichts selbstverständlich zu sein braucht und dass andere Erfahrungs- wie Sichtweisen mit dazu beitragen können, in unserer eigenen Erlebnis- und Begegnungswelt Verständnismuster zu entdecken, denen wir wie gewohnt folgen, an denen wir uns aber auch ganz anders ausrichten können.



Volker Kalisch (Hrsg.)

Gegangen, um zu bleiben

(Hrsg.)
Volker Kalisch

Gegangen, um zu bleiben

Migration und
Sepulkralkultur im
Zusammenklang



Robert Schumann
ROBERT SCHUMANN
HOCHSCHULE
DUSSELDORF

Fachverlag des deutschen Bestattungsgewerbes
ISBN 978-3-936057-88-1

